



Ministerium der Finanzen

Bundeszentralamt für Steuern warnt vor Betrug

Aktuell sind betrügerische E-Mails im Umlauf. Diese geben vor, vom Bundeszentralamt für Steuern zu stammen.

Empfängerinnen und Empfänger sollen zum Beispiel bestätigen, dass sie die Aktualisierung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen haben. In der Betrugs-Mail werden sie aufgefordert, dafür einen Link zu öffnen. Als Absender der E-Mail wird das "BZST-Portal" benannt, wobei die Absenderadresse als auch der E-Mail-Betreff variieren können. In der E-Mail wird die Empfängerin/der Empfänger nicht direkt mit Namen angeschrieben, sondern mit "Sehr geehrte Damen und Herren".

In anderen E-Mails werden Empfängerinnen und Empfänger aufgefordert, einen Link zu öffnen, um ein Erstattungsformular für Einkommensteuer auszufüllen. In der E-Mail wird die Empfängerin/der Empfänger nicht direkt mit Namen angeschrieben, sondern mit "Sehr geehrte Steuerzahlerin, sehr geehrter Steuerzahler".

Das Bundeszentralamt für Steuern empfiehlt, den enthaltenen Link nicht zu öffnen und die verdächtige E-Mail unverzüglich zu löschen.

[Details sind auf den Seiten des Bundeszentralamtes für Steuern zu finden.](#)

Impressum: Ministerium der Finanzen Pressestelle Editharing 40 39108 Magdeburg Tel: (0391) 567-1105 Fax: (0391) 567-1390 Mail: presse.mf@sachsen-anhalt.de